

Port-Kirche, wird in denen Kirchen insgemein derjenige Theil genannt, welcher mehrtheils auf Pfeilern und Schwibbögen ruhet, und also etwas höher als die andern Plätze oder Stühle gebauet ist, wie denn auch, nach einiger Vorgabe, das Wort Port-Kirche eden daher, nemlich von solchen Bögen, welche bey denen Lästenen Porticus genennet werden, den Namen zu haben scheint, als wolte man sagen Port-Kirche. Wievol man auch mit andern aus gleichem Grunde sagen könnte, daß diese Benennung ursprünglich von denen Portiken (Portis) der Kirchen, über welche solche gebauet sind und hervorragen, herzuleiten, und also die Port-Kirche so viel als Port-Kirche wäre. Ganz falsch aber ist es, wenn solche wiederum andere gar Portkirche nennen. Unterdessen ist wohl vermutlich am sichersten, wenn man den Ursprung dieser Benennung von dem Deutschen Worte empor herführt, weil nemlich eine solche Port-Kirche über die andern Plätze in der Kirche empor steht oder hervortraget. Sonst ist hierbei zu bedenken, daß solche ehemals mehr vor die Weibs- als Manns-Personen bestimmt gewesen; da hingegen heut zu Tage dieselben umgekehrt, vielmehr die lehren, als die erztern, einzunehmen pflegen. Ubrigens ist wegen dieser Port-Kirchen insonderheit in denen Ebur-Sächsischen General-Artikeln von 1580. Art. 17. daß die Eingepfarrten auf denen Port-Kirchen so wenig als an andern Orten in der Kirchen keine Leichtfertigkeit und Unsug mit Lachen, Waschen, Plaudern, oder andern dergleichen Dingen, treiben, und dadurch den Pfarrer und Zuhörer irre machen und hindern sollen, bei willkürlicher Straff. Hildebrand in Enchirid. c. 2. p. 23. u. f. Hospitian de Temp. fol. 80.

Porkosari, ist eine Insel auf dem See Peipus in Livland.

Porlesiensis (Albrecht) ein Polnischer Dominicaner, blieb A. 1500. Es gedenken seiner Lusitanus und Alcamus ad an. 1500. Er hat zu jedem von denen 4 Episteln der Summa moralis des St. Antonius eine Epistel und Versi vorangesfügt, und auch noch einige Praecepta herausgegeben haben, was es aber vor welche sind, und wo sie zu finden, meldet keiner von ob angezogenen Etiden-ten. Ehard Bibl. Scriptor. Ord. Prædic. T. I. p. 895.

Portezzo (Grafen von) siehe Tritwilio.

Poritz, ein kleiner Ort in Mähren, 4 Meilen von Brinn gegen Süden.

Porlock, eine Stadt in der westlichen Gegend der Engelandischen Provinz Sommerseshire, hat einen guten Hafen auf der westlichen Spize des Landes, und ist 136 Englische Meilen von London entfernt.

Pormann (Niclas) weyland Prediger zu St. Peter in Magdeburg; Man hat von ihm Bigam Jubilarum Concionum, oder zwey Jubel-Predigten. Magdeburg 1618 in 4.

Porto, oder Potom, ein Fluß in Armasia, in Matolien in Asien, welcher sich nicht weit von der Stadt Porto ins schwarze Meer ergießt.

Porto, ein Fluß, siehe Porto.

PORNÆ waren ehemals bey denen alten Rämen gewisse Schauspiele, welche sonderlich von denen Huren, die man hierbei auf den öffentlichen

Schauplatz treten ließ, den Namen bekommen, und wurden insgemein mit unter die sogenannten Spectacula Floralia gerechnet. Justinian rit. de Consulibus in Nov. 5. ac primus quidem ibique Saloander, Præteus.

Pornasio, oder Pornatio (Raphael de) ein Dominicaner von seiner Geburts-Stadt im Genuesischen heygenamer, trat zu Genua in dem Convent St. Dominici in den Orden, ward Magister der Theologie und General-Inquisitor vom ganzen Genuesischen Gebiet und von der Marca d'Ancona. Er verwalte solches Amt von 1420 bis 1450, und war wegen seiner Gelehrsamkeit dermaßen berühmt, daß sich auch die größten Cardinale und Fürsten seines auten Raths in denen wichtigsten Angelegenheiten bedienten. Ausser der Philosophie und Theologie verstand er auch die Historie und Rechts-Glehrsamkeit sehr wohl, und starb um 1465. Das Verzeichniß seiner Schriften ist folgendes, nemlich

- 1) de potestate concilii ad Jo. de Casanova, Cardinali.
 - 2) Responsio ad rationes Basileensis Concilii, ad eundem.
 - 3) Responsio ejusdem ad eundem.
 - 4) de communi & proprio.
 - 5) Liber defensionis Evangelicae.
 - 6) Declaratio & solutio quarundam questionum notabilium.
 - 7) Liber de arte magica, so überaus merkwürdig.
 - 8) de prerogativis Jesu Christi.
 - 9) de statu animae Salomonis.
 - 10) Regula ad intelligentiam Sacrae Scripturae.
 - 11) Tractatus seu epistola de retentione annulissive de jure annatarum & origine.
 - 12) Epistola de voti simplicis commutatione.
 - 13) Epistola de ordinato a Simoniaco.
 - 14) Epistola de plenaria absolutionis efficacia.
 - 15) Epistola de venditione ad tempus.
 - 16) Epistola de transitu ad observantiale statum.
 - 17) Epistola de his, qui cum Christo surrexerunt.
 - 18) Epistola de jure funerali.
 - 19) Epistola de conceptione B. M. V.
 - 20) Epistola de precepto & prohibitione.
 - 21) Epistola de mutuo.
 - 22) Epistola de venditione ad tempus.
 - 23) de cambiis.
 - 24) de decimis.
 - 25) de flagellis Christianorum, welches ein gar merkwürdiger Tractat.
 - 26) de divina Trinitate.
 - 27) Epistola de nominibus Jesu.
 - 28) Epistola de emptione iurium.
 - 29) de haereticis post Christum.
 - 30) Epistola de electione divina.
 - 31) Tr. de paupertate valde utilis, ist in 4 ohne Zeit und Ort gedruckt.
- Leander Alberti de vir. illustr. p. 140. Posscoin Appar. Sac. Alcamus Bibl. Domin. Ehard Bibl. Scriptor. Ord. Prædic. Tom. I. p. 831. und Tom. II. p. 823.
- Pornatio (Raphael von) siehe Pornasio.
- Pernet, ein gelehrter Frankose, lebte zu Anfang des 17 Jahrhunderts, und schrieb eine historische Nachricht von dem Savoyischen und Böhmi-